

## 2. AUSTAUSCH - VORLAGE

STADT GERA

Stadtrat

BESCHLUSS-VORLAGE



öffentlich



nichtöffentl.

Datum

Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

24.10.2023

81/2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				Bemerkungen
		Ein	Für	Geg	Ent	
Hauptausschuss	23.10.2023		7	0	0	verwiesen
Ortsteilrat Zwötzen	25.10.2023					z. Kenntnis genommen mit Anmerkungen
Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Liegenschaften	14.11.2023		5	0	1	beraten und bestätigt
Jugendhilfeausschuss	15.11.2023		9	0	0	beraten und bestätigt
Haushalts- und Finanzausschuss	20.11.2023		3	4	0	beraten und abgelehnt
Stadtrat	22.11.2023					

### Betreff:

Erneuerung des Spielplatzes in Gera-Zwötzen, Fritz-Reuter-Platz **Neubau der Spiel- und Freizeitanlage Fritz-Reuter-Platz**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Wir unterstützen die Absicht des Ortsteilrats Zwötzen, die für den Radweg nach Kaimberg vorgesehenen investiven Mittel aus der Ortspauschale ~~für die Erneuerung des Spielplatzes am Fritz-Reuter-Platz einzusetzen~~ **zur Realisierung der Spiel- und Freizeitanlage auf dem Fritz-Reuter-Platz einzusetzen.**
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, **für** die noch notwendigen Investitionsmittel **für die zur** Realisierung der Gesamtmaßnahme ~~Spielplatz Fritz-Reuter-Platz~~ **Spiel- und Freizeitanlage Fritz-Reuter-Platz** **in der Debatte zum im Haushaltsplan 2024 einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten, einzustellen,** damit ~~schnell die Planungsleistungen ausgeschrieben werden können.~~ **damit nach Vorliegen der Planung schnell die Realisierung des Vorhabens abgeschlossen werden kann.**
3. Der Oberbürgermeister berichtet dem Stadtrat zum Stand der Umsetzung bis zum 31.01.2024.

Andreas Schubert  
Fraktion DIE LINKE

Monika Hofmann  
SPD-Fraktion

Nils Fröhlich  
Fraktion B90/Grüne

## Sachdarstellung:

### 1. Problem und Regelungsbedürfnis:

Die Stadtverwaltung hat bis heute keine realisierbare Variante des Radweges nach Kaimberg erarbeitet, so dass die angemeldete 90%-Förderung dafür aktuell nicht genutzt werden kann. Ein Teil der Eigenmittel sollte durch investive Mittel der Ortspauschale des OT Zwötzen (48.000 Euro) gesichert werden.

Der Ortsteilrat hat sich dafür ausgesprochen, diese Mittel kurzfristig für die ~~Erneuerung des Spielplatzes Fritz-Reuter-Platz~~ **den Neubau der Spiel- und Freizeitanlage Fritz-Reuter-Platz** zu nutzen. Damit die Planungsleistungen schnell ausgeschrieben werden können - mit dem zur Verfügung stehenden Mitteln aus der investiven Ortspauschale - braucht es eine Finanzierungssicherheit für die Umsetzung der Maßnahme in 2024.

**Der Ortsteilrat Zwötzen hatte sich für die Realisierung eines Rad-Gehweges zum einzigen Freibad in Gera, dem Naturbad Kaimberg, seit 2017 eingesetzt. Hierzu hat er zur Absicherung der Eigenmittel der Stadt Gera die ihm zur Verfügung gestellten Mittel der erweiterten Ortspauschale mit bereitgestellt. Nach der Verkündung im Februar diesen Jahres, dass es derzeit keine realisierbare Variante für diesen Weg gibt, wurden diese Mittel (in Höhe von 48.800 Euro) aufgrund eines getätigten Vollzuges wieder für den Ortsteilrat Zwötzen verfügbar gemacht und können so für andere vom Ortsteilrat vorgeschlagene Projekte verwendet werden. Der Beschlussfassung des Ortsteilrates folgend, wurden davon 25.000 Euro für die Planung der neuen Spiel- und Freizeitanlage auf dem Fritz-Reuter-Platz dem Amt für Stadtgrün übertragen und die Planungsleistungen ausgelöst.**

### 2. Lösung:

Mit diesem Beschluss kann trotz des aktuellen Stillstands beim Rad-Gehweg Zwötzen-Kaimberg kurzfristig im Ortsteil eine Verbesserung der Infrastruktur auch mit den Mitteln aus der Ortspauschale realisiert werden. Dies wäre ein fairer Ausgleich für die vom Ortsteil nicht zu verantwortende Verzögerung beim Radwegbau.

**Zur schnellen Realisierung der Spiel- und Freizeitanlage ist nach Vorlage der Ergebnisse der Planung eine Aufnahme in den Haushalt zwingend notwendig. Damit würde sich die Umwidmung der Mittel des Ortsteilrates tatsächlich auch schnell für die Einwohner in Zwötzen auszahlen.**

### 3. Alternativen:

Ohne Beschluss wird zunächst keine Klarheit für die Gesamtfinanzierung ~~des Spielplatzes am Fritz-Reuter-Platz~~ **der Spiel- und Freizeitanlage auf dem Fritz-Reuter-Platz** geschaffen und damit eine Realisierung unnötig verzögert (und verteuert). Die Mittel der Ortspauschale könnten nicht kurzfristig für Verbesserungen für die Einwohnerinnen und Einwohner im Ortsteil aktiviert werden.

### 4. Wirtschaftlichkeit:

#### 4.1 Finanzielle einschließlich personalwirtschaftliche Auswirkungen:

(Die finanziellen Auswirkungen sind mit Blick auf die Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung sowie den Stellenplan zu beschreiben. Dabei ist darzulegen, ob es sich zum Beispiel um einmalige Erträge/Kosten, wiederkehrende Erträge/Kosten oder um Investitionstätigkeit handelt. Gleichzeitig sind mögliche Folgekosten zu beschreiben.)

#### 4.2 Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2023 der Stadt Gera und dessen Fortschreibungen:

Ja   
nein

- 5. Nachhaltigkeit** (u. a. in Bezug auf den Beschluss des Stadtrates Drucksachen-Nr. 38/2016 vom 15. September 2016 (Klimaschutz), Zukunftsrelevanz):

Mit dem Beschluss wird ein Beitrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Familien mit Kindern im Stadtteil geleistet.

- 6. Zuständiges Beschlussgremium:**

Stadtrat